



Ehrenamtliche für die Moderation einer Gesprächsgruppe gesucht

Worum geht es?

Regelmäßig treffen sich Ärzt*innen, Zahnärzt*innen, medizinische Pflege- und Fachkräfte und Apotheker*innen aus den verschiedensten Ländern in der Zentralbibliothek, um ihre berufsbezogenen Deutschkenntnisse zu trainieren. In der von Ehrenamtlichen geleiteten Gruppe werden berufstypische Gesprächsszenarien oder Aufgaben für die Fachsprachprüfung vor der Ärztekammer geübt. Eine derartige Gruppe soll nun auch in der Ärztlichen Zentralbibliothek auf dem UKE-Gelände gestartet werden.

Wann und wo?

Im MediTreFF (Gebäude N60, 1. OG) auf dem UKE-Gelände. Ein Gruppentermin wird noch festgelegt, sicher ist, dass dieser entweder samstags frühestens 13:30 (spätestens 15 Uhr) oder sonntags frühestens 10 Uhr (spätestens 15 Uhr) einmal wöchentlich stattfinden wird. Der Zeitaufwand beträgt ca. 1,5 Stunden pro Woche.

Was wird von mir erwartet?

Sie sollten mit der medizinischen Terminologie vertraut sein, pädagogische Fachkenntnisse sind aber nicht notwendig. Sie leiten die Gruppe als Team, d.h. Sie sprechen untereinander ab, wer wann im Einsatz ist.

Wie läuft der Einstieg ab?

Nach einem Informationsgespräch bei uns im DIALOG IN DEUTSCH-Büro, in der Zentralbibliothek der Bücherhallen Hamburg folgen ein bis zwei Hospitationen in bestehenden Gruppen, so dass Sie einen Einblick in die Praxis bekommen.

Erst danach entscheiden Sie sich, ob Sie mitmachen möchten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im DIALOG IN DEUTSCH-Büro unter 040/42 606 2333 oder per E-Mail unter DialoginDeutsch@buecherhallen.de. Wir freuen uns auf Sie!

Was ist DIALOG IN DEUTSCH?

DIALOG IN DEUTSCH ist ein Ehrenamtsprojekt der Bücherhallen Hamburg: In über 150 wöchentlichen Gruppen (in Bücherhallen und online) können Zugewanderte kostenlos ihre Deutschkenntnisse im Gespräch mit anderen anwenden und vertiefen. Dabei handelt es sich nicht um Deutschunterricht, sondern um Gespräche in lockerer Atmosphäre. Alle Gruppen werden von Ehrenamtlichen geleitet, die von uns regelmäßig fachlich geschult und begleitet werden.